



Hessischer  
Landkreistag

## **Presseinformation**

---

Frankfurter Str. 2  
65189 Wiesbaden

Telefon (0611) 17 06 - 0  
Telefax (0611) 17 06- 27  
PC-Fax (0611) 900 297-70

E-mail-Zentrale: [info@hlt.de](mailto:info@hlt.de)  
[www.HessischerLandkreistag.de](http://www.HessischerLandkreistag.de)

### **Landkreistag verabschiedet langjährigen Präsidenten Alfred Jakoubek**

(Wiesbaden, d. 20.11.2009 )

In seiner diesjährigen Jahrestagung hat der Hessische Landkreistag seinen langjährigen Präsidenten, Landrat a. D. Alfred Jakoubek (Landkreis Darmstadt-Dieburg), feierlich verabschiedet.

In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik, Verwaltung, Verbänden und anderen Organisationen würdigte sein Nachfolger im Präsidentenamt, Landrat Robert Fischbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf), die Verdienste Jakoubeks. Für die Landesregierung sprach der Chef der Staatskanzlei, Minister Stefan Grüttner, Jakoubek Dank für die gute Zusammenarbeit und Anerkennung aus.

Jakoubek war Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg von 1997 bis Ende September 2009. Von Beginn seiner Amtszeit an engagierte er sich in den Gremien des Hessischen Landkreistages. Die Interessen der 21 hessischen Landkreise vertrat er insbesondere in seiner Amtszeit als Präsident des Hessischen Landkreistages von November 2002 bis September 2009 sowie als Vizepräsident des Deutschen Landkreistages, des Zusammenschlusses aller deutschen Landkreise, von November 2003 bis September 2009.

Die Präsidentschaft von Alfred Jakoubek ist von einer Vielzahl von Reformen geprägt gewesen. So wurden die staatlichen Landräte als untere Behörde der Lan-

desverwaltung komplett neu organisiert und dadurch eine bürgernahe Aufgabenerledigung durch die Kreisverwaltung ermöglicht. Auch hat Landrat Jakoubek nachdrücklich für eine kommunale Trägerschaft bei der Betreuung der Langzeitarbeitslosen geworben und für eine angemessene Finanzausstattung der Landkreise gefochten.

Landrat Fischbach hierzu: „Herr Jakoubek hat sich große Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung und die Kommunalpolitik erworben. In herausragender Weise hat er dazu beigetragen, den Stellenwert der kommunalen Selbstverwaltung zu sichern, der ihr nach der Verfassung zukommt“. Auch sei er stets Kommunalpolitiker aus tiefster Überzeugung gewesen. So gehöre zu seinem Verständnis von Politik der unmittelbare Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern, den es insbesondere in den Städten, Gemeinden und Landkreisen gibt. Aus seiner Überzeugung gehören zur Stabilität des staatlichen Gemeinwesens gerade auch aktive und leistungsstarke Kommunen, die das Staatsfundament bilden. „Es war Jakoubeks persönliche Herausforderung, diese Basis durch sein Engagement vor Ort zu stärken.“, so Landrat Fischbach abschließend.

Für sein Engagement wurde Landrat a.D. Alfred Jakoubek vom Hessischen Landkreistag der Titel Ehrenpräsident verliehen. Zudem ist er mit der Ehrenmedaille des Hessischen Landkreistages geehrt worden.

Die vollständige Rede finden Sie unter:

<http://www.hlt.de>

Verantwortlich : Tim Ruder, Referatsleiter  
Tel. 0611 / 17 06-12, PC-Fax: 0611 / 900 297-72, E-Mail : ruder@hlt.de

Der Hessische Landkreistag vertritt die gemeinsamen Interessen der 21 hessischen Landkreise. Der kommunale Spitzenverband repräsentiert damit in kreisrelevanten Belangen 77 % der Bevölkerung und 97 % der Fläche des Landes Hessen. Er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Geschäftsstelle im "Haus der kommunalen Selbstverwaltung").